



Friedhelm Ganz hat ein Buch über Kreisliga-Fußball veröffentlicht.

FOTO SCHRÖTER

Strippende Mitspieler und alte Traditionen: Buch über Kreisliga

Scharnhorst. Wenn es im Fußball so etwas wie Romantik gibt, dann ist sie in der Kreisliga zu finden. Ein Dortmunder hat diese Romantik 30 Jahre lang mitgeprägt. Nun veröffentlichte er ein Buch darüber.

Von Verena Schafflick

Wohl jeder Fußballer kennt die Geschichten, die die Kreisliga schreibt. Wahre Legenden hat jeder Verein - von Auf- und Abstiegen, von besonderen Spielern und Spielen. 30 Jahre lang war Friedhelm Ganz Teil dieser Kreisliga-Geschichte in Dortmund. Nun hat er darüber ein Buch veröffentlicht. Auf 130 Seiten schrieb der 78-jährige auf, was er in seiner Zeit auf dem Platz und an der Seitenlinie in der untersten Spielklasse im Fußball erlebt hat. Passend dazu ist der Titel: „Kreisliga A - die härteste Liga der Welt“. „Es sind meine Geschichten,

wie ich auf unterster Ebene die Szene kennengelernt habe“, erklärt Ganz.

Alles begann dabei in den 70ern, als er bei Alemannia Scharnhorst erst als Spieler und dann als Trainer aktiv war. Danach stand er für viele Dortmunder Clubs an der Seitenlinie: Germania Lütgendortmund, SuS Hörde, Rot-Weiß Barop, TSC Eintracht Dortmund, Asseln, TuS Deusen. 30 Jahre lang prägte er den Dortmunder Fußballsport mit, trainiert bei Eintracht unter anderem Dr. Reinhard Rauball.

„Ich habe aufgeschrieben, wie mit Spielern umgegangen wurde. Diese ganzen Erlebnisse am Rande mit den

ganzen Typen und Vorsitzenden, Trainerkollegen - alles, was in der untersten Liga so abläuft“, so Ganz.

„Der Fußball geht den Bach runter“

Einer dieser Typen war ein Mitspieler von Ganz, der nebenberuflich als Stripper tätig war. „Immer, wenn der mal ausgewechselt wurde, hat der sein Trikot ausgezogen. Der hat dann eine kleine Show abgezogen“, erklärt der Autor lachend. Gerade die Frauen hätten daran ihren Spaß gehabt. „Einmal stand er nur noch im Tanga da, die Ordner haben ihn dann weg geholt.“

Aber Friedhelm Ganz schreibt auch über die neuen Methoden im Amateurfußball, die vom Profifußball übernommen worden sind. Und die Ganz so fremd erscheinen. „Der ganze Fußball geht den Bach runter“,

»Ich habe aufgeschrieben, wie mit Spielern umgegangen wurde. Diese ganzen Erlebnisse am Rande mit den ganzen Typen und Vorsitzenden, Trainerkollegen - alles, was in der untersten Liga so abläuft.«

Friedhelm Ganz

sagt er. Spieler würden nur noch von außerhalb geholt, weil es kaum noch Jugendmannschaften gebe. Legendäre Nachspielzeiten am Tresen wie zu Zeiten Ganz' gäbe es nicht mehr. „Die hauen alle immer sofort nach dem Spiel ab.“

Bei seinem Verein Alemannia Scharnhorst habe er das auch schon mal angesprochen. Auch, dass ständig neue Spieler kämen, die keiner mehr kennt. „Aber da wurde mir nur gesagt, dass ich eben alte Schule sei.“

Wo kann ich das Buch bestellen?

Wer die Geschichten aus der „alten Schule“ lesen möchte, kann das Buch über Friedhelm Ganz' Mailadresse f.ganz@dokom.net kaufen oder auf booklooker.de. Preis: 9,95 Euro, ISBN: 978-3-00-070931-9.